



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 21

Samstag, 30. Juli 2016

Nummer 07

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel am 17. Juli 2016

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Juli 2016 folgendes Wahlergebnis bei der Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel am 17. Juli 2016 festgestellt:

Wahlberechtigte: 421 (mit Wahlschein: 19)
Wähler: 140 (mit Wahlschein: 16)
Wahlbeteiligung: 33,3 %
Ungültige Stimmen: 1
Gültige Stimmen: 139

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachname	Stimmen	%
01	Marion Anding	88	63,3
02	Dieter Fökel	8	5,8
03	Ralf Alex	6	4,3
04	Lothar Herfurth	5	3,6
05	Mario Alex	5	3,6
06	Andy Gallert	4	2,9
07	Peter Zien	3	2,2
08	Frank Schirmer	3	2,2
09	Alexander Pabst	2	1,4
10	Ingo Seifarth	2	1,4
11	Martina Apel	2	1,4
12	Kevin Dörnfeld	2	1,4
13	Wolfgang Weber	1	0,7
14	Reinhard Trüe	1	0,7
15	Sandro Wolf	1	0,7
16	Rolf Engelmann	1	0,7
17	Sandro Scholz	1	0,7
18	Marcus Sommer	1	0,7
19	René Kaufmann	1	0,7
20	Renate Sommer	1	0,7
21	Margit Hofmann	1	0,7

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Frau Marion Anding

Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin im Ortsteil Teichel gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schlossstraße 24
07318 Saalfeld**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden.

Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Remda-Teichel, den 30. Juli 2016

Pabst
Wahlleiter der Gemeinde

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Geschäftsadresse

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10

07407 Remda-Teichel

Homepage: www.remda-teichel.de

Telefon: 03 67 44/3 46 0

Fax: 03 67 44/3 46 14

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag	09.30-12.00 Uhr	13.00-17.30 Uhr
------------	-----------------	-----------------

Außerhalb dieser Zeiten Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters.

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt

Bürgermeister über 03 67 44/3 46 0
Herr Peter Pabst p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat

des Bürgermeisters 03 67 44/3 46 0
Frau Röder ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung

Frau Röder 03 67 44/3 46 0
ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung

Kämmerin 03 67 44/3 46 21
Frau Hein u.hein@remda-teichel.de

Kassenverwalterin

Frau Bernhardt 03 67 44/3 46 20
ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald

03 67 44/3 46 17
SB Frau Pabst j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft

03 67 44/3 46 18
SB Herr Neuland m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug

(über Herr Neuland)

Wohnungswesen und Liegenschaften

03 67 44/3 46 19
SB Frau Beck m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt/Soziales

03 67 44/3 46 16
Frau Bock b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten – nach Terminvereinbarung – über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon: 03 67 1/5 60

Allgemeiner Notruf: 110

Allgemeiner Notruf: 112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: 03 67 1/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax: 03 67 1/272

Bürgernotruftelefon

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: 0 36 71/82 38 23

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle – Telefon 03 67 1/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld 0173/3 79 13 05

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt 0173/3 79 13 07

Abteilung Abwasser 0173/3 79 13 03

Besuchen Sie uns auch im Internet:

unter

www.remda-teichel.de

Redaktionsschluss im August 2016

**Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“
der Stadt Remda-Teichel erscheint am:**

Samstag, dem 27.08.2016

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler
Form ist am:**

Mittwoch, dem 17.08.2016

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden.

Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Stadt Remda-Teichel

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung Nr. 13/2016 des Hauptausschusses der Stadt Remda-Teichel findet statt:

am **Dienstag, dem 9. August 2016**
um **19.30 Uhr**
im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung
OT Remda
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst
Bürgermeister

Remda-Teichel, 30. Juli 2016

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung Nr. 17/2016 des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel findet statt:

am **Donnerstag, dem 18. August 2016**
um **19.30 Uhr**
im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung
OT Remda
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst
Bürgermeister

Remda-Teichel, 30. Juli 2016

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel aus der Sitzung Nr. 13/2016 vom 15. Juni 2016 – öffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. B 01/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung Nr. 12/2016 des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel vom 20. April 2016 – öffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. B 02/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Remda-Teichel stimmt auf der Grundlage des BauGB § 31 dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes für folgendes Bauvorhaben zu:

Neubau Wohnhaus
Robert Bräutigam und Isabell Zimmermann
OT Altremda

Beschluss-Nr. B 03/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Errichtung Lagerraum mit Werkstatt
Olaf und Christiane Skarke
OT Teichel

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Stadt Remda-Teichel
Rudolstädter Straße 8 - 10, 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/34 61 4

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33/2 33 15, Fax 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33/2 33 15, Fax 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Remda-Teichel kostenlos verteilt. Verantwortlich für die kostenlose Verteilung ist die Firma Satz & Media Service Uwe Nasilowski.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare zum Preis von 0,50 Euro/Stück käuflich bei der Stadt Remda-Teichel erworben werden. Bei Versand wird zusätzlich ein Porto von 1,45 Euro/Stück erhoben.

Beschlüsse

des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel aus der Sitzung 13/2016 vom 15. Juni 2016 – nichtöffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. B 04/13/2016

Genehmigung der Niederschrift Nr. 12/2016 über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 20. April 2016 – nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. B 05/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

Erneuerung Bodenbeläge Kita
OT Remda

Beschluss-Nr. B 06/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED
OT Milbitz, Sundremda, Treppendorf

Beschluss-Nr. B 07/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

Straßeninstandsetzung im Patchingverfahren

Beschluss-Nr. B 08/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

Tränkdecke und
doppelte Oberflächenbehandlung Leite
OT Remda und Egerland OT Teichel

Beschluss-Nr. B 09/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

Erneuerung Durchlass Gornitz
am Sportplatz in Teichel
OT Teichel

Beschluss-Nr. B 10/13/2016

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

1. Nachtragsangebot
Hochwassersanierung Gornitzbach Teichröda
Fa. SST Schwarz



Glückwünsche zum Schulanfang

*Am 1. Schultag ist was los,
die Spannung, die ist riesengroß.
Es kommt viel Neues auf dich zu,
nimm es auf, verdau's in Ruh.*



*Du lernst Rechnen, Schreiben, Lesen,
erfährst wie's früher ist's gewesen.
Übst Dich auch im Malen, Singen,
und in andren schönen Dingen.*



*Vergiss das Spielen nicht dabei,
Fantasie macht froh und frei.
Wir wünschen Dir vor allen Dingen,
beim Lernen Freude und Gelingen.*

**Euer Bürgermeister
Peter Pabst**

Bekanntmachungen anderer Institutionen

Stadt Remda-Teichel, 30. Juli 2016

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren L 1048 zwischen Abzweig Sundremda und Nahwinden

**Linksabbiegespuren und ländlicher Wegebau
Bau-km 0+584,400 bis 3+885,550**

Das Straßenbauamt Mittelthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Planfeststellungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Nahwinden, Ehrenstein, Sundremda und Thälen-dorf beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom **1. August 2016 bis 31. August 2016**

in der **Stadtverwaltung Remda-Teichel
Sekretariat des Bürgermeisters
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel**

während der Dienststunden

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes einsehbar unter:

www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – das ist bis zum 15. September 2016:

beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540
Weimarplatz 4
99423 Weimar

oder Stadtverwaltung Remda-Teichel
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Thüringer Straßengesetz und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz in Kraft.



Pabst
Bürgermeister

ZWA

Rohrnetzspülungen im Verbandsgebiet Saalfeld-Rudolstadt

Sehr geehrte Kunden!

In der 32. KW finden Rohrnetzspülungen der Trinkwasserleitungen im Verbandsgebiet statt.

Während dieser Zeit kann es zu Druckschwankungen und eventuell auftretenden Verschmutzungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis:

am **Donnerstag, 11. August 2016**

von **07.00 bis 20.00 Uhr**

in **Treppendorf und Haufeld**

am **Freitag, 12. August 2016**

von **07.00 bis 20.00 Uhr**

in **Remda und Kirchremda**

Sollten Sie Fragen zur Trinkwasserqualität haben, wenden Sie sich bitte an den Zweckverband unter Telefon 0 36 71/57 96 42.

gez. Stausberg
Geschäftsleiter

ORTSTEILE

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Sundremda

Ortsteilrat und Heimatverein Edelweiß e.V.

*„Es ist sichtbar ein Vorzug des Alters,
den Dingen der Welt ihre materielle Schärfe und Schwere
zu nehmen und sie mehr in das innere Licht der Gedanken
zu stellen, wo man sie in größerer,
immer beruhigender Allgemeinheit übersieht.“*

Nach 50 Ehejahren wisst ihr beide, worauf es im Leben ankommt und wie wichtig innere und nicht nur äußere Werte sind.

Wir gratulieren dem Ehepaar **Rita und Dieter Kürsten** von ganzem Herzen zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen viele weitere, glückliche gemeinsame Tage!

Der Ortschaftsrat und
der Vorstand des Heimatvereins Edelweiß e.V.



Ortsteil Teichel

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters

Hiermit möchte ich mich recht herzlich für das entgegen-
gebrachte Vertrauen bei allen Bürgern bedanken.

Marion Anding



Widerspruch Windvorranggebiete

Weiterhin möchten wir über die Unterschriftensammlung zum Thema Windvorranggebiete informieren. Es gingen 90 Unterschriften ein.

Mit dem Anschreiben des Ortsteilrates wurden diese Unterlagen bei der Regionalen Planungsstelle Ostthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Gera fristgerecht abgegeben.

Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplan Ost-und Mittelthüringen – sächlicher Teilplan Windenergie –

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie die große Mehrzahl der Bürger von Teichel lehnt auch der Ortsteilrat die für unsere Region vorgesehenen Windvorranggebiete W11 Neckeroda Süd und W31, W 32 und W33 ab.

Der Bau von Windkraftanlagen auf diesem Gebiet würde einen übermäßigen Einschnitt in die Natur vorsehen. Abgesehen davon, dass die Schönheit der hiesigen Umgebung völlig verunstaltet würde, sprechen noch weitere Fakten gegen den Bau der Anlagen:

1. In der Umgebung von Teichel und Großkochberg wachsen zahlreiche Orchideenarten, deren Lebensraum durch Baumaßnahmen die Vernichtung droht.
2. Landwirtschaftliche Großflächen würden zerschnitten oder fallen weg.
3. Eine starke visuelle Beeinträchtigung würden gleichfalls die romantischen Wiesen und Seitentäler der Saale erfahren.

Naturschutzrechtliche Belange werden massiv missachtet.

Weiterhin käme es zu einer Gefährdung WEA-sensibler Arten (zum Beispiel Brutplätze des Rotmilan, Uhu) und regional bedeutsamer Fledermausvorkommen und Vogelschutzgebiete.

4. Da die Siedlungsabstände zu gering sind, käme es zu massiven gesundheitlichen Beeinträchtigungen.
5. Die Errichtung der Windräder bedingt zahlreiche nachfolgende bauliche Veränderungen, die weiteren Schaden an der Natur verrichten.
6. Nutzung und Notwendigkeit der Anlagen sind gegenwärtig in der wissenschaftlichen und ökonomischen Diskussion.

Und nach unserem Dafürhalten besteht keine derartige wirtschaftliche Notwendigkeit, um ganze Regionen zu zerstören und damit beizutragen, Thüringen weiter zu entvölkern.

Fazit:

Der Ortsteilrat Teichel sieht die vorgesehenen Windvorranggebiete im Regionalplan Mittelthüringen W11 Neckeroda Süd und im Regionalplan Ostthüringen W31, W32, W33 für die Windkraftnutzung als nicht geeignet.

Die Regionalplanungen Ost- und Mittelthüringen werden aufgefordert, die o.g. Flächen als Windvorranggebiete zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Anding
Ortsteilbürgermeisterin

Ein ganz besonderes Dankeschön

Es gibt Menschen, die sind einfach da. Ohne wenn und aber. Ganz selbstverständlich. Ganz ohne eine Bezahlung ihrer Arbeitsstunden.

Meist erkennt man ihren wahren Wert nämlich erst dann, wenn sich eine Lücke auftut. Wenn diese Menschen aus irgendwelchen Gründen einmal nicht da sind.

Zu diesen besonders wichtigen Menschen, die wir vielfach übersehen, gehören Gudrun und Dieter Trinkler.

Besonders wertvoll ist das Ehrenamt, das beide auf sich genommen haben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Friedhof von Teichel zu pflegen.

Wir alle haben die unmöglichen Zeiten mitbekommen, als die Grünpflege auf dem Friedhof alles andere als schön war.

Darum lasst euch sagen, eure Arbeit ist großartig. Ich bin mir sehr sicher, dass ich hier für alle sprechen kann, wenn ich sage:

Danke Gudrun und Dieter Trinkler!

M. Anding
Ortsteilbürgermeisterin

Der Ortsteilrat Teichel bedankt sich

Wer bei einer Wanderung um das romantisch im Tal liegende Teichel Ausblick und Ruhe genießen will, dem bieten sich einige Möglichkeiten, von den Bergen hinab zu schauen.

Dass diese Gelegenheiten zum Ausruhen sich in einem hervorragenden Zustand befinden, dafür hat vor allem Ortsteilratsmitglied Mario Alex mit Gattin Sylvia und seinen Helfern gesorgt.

So wurde nach Beräumung der ehemaligen Antennenanlage eine schöne Sitzgruppe aufgestellt, von welcher die Wanderlustigen weit ins Land schauen können. Aus einem verwilderten Schandfleck ist somit ein herrliches Plätzchen geworden.

Wer dann weiter Richtung Lassenberg geht, der findet bereits das nächste Werk von Mario Alex, der solche Initiativen meist mit den Freunden aus dem „Donnerstagsclub“ bestreitet.

Die dortige Wanderhütte einschließlich der Sitzgelegenheiten, alles war in die Jahre gekommen. Jetzt kann dort sogar eine größere Gruppe auf neuem „Möbilar“ angenehm pausieren.

Gegenwärtig arbeitet Herr Alex daran, ein in der Ortsteilrats-sitzung abgegebenes Versprechen einzulösen. An den Ortseingängen von Teichel wurden neue Willkommensschilder aufgestellt und Familie Alex hat bereits Blumenschmuck gepflanzt.

Die Aufsteller werden mit neuem Logo in Kürze die zahlreich hier Durchfahrenden und besonders alle Gäste der kleinen Stadt begrüßen. Für die genannten Initiativen will sich der Ortsteilrat im Namen aller Einwohner herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank geht an Reiner Alex, René Kaufmann, Knut Nehring, Dieter Trinkler und Wolfgang Weber, die sich mit einem Pflegevertrag an der Verschönerung des Ortsbildes beteiligen.

Einige handeln, viele kritisieren nur. Umgedreht müsste es sein!

Im Namen des Ortsteilrates
Peter Zien





Ontsteil Teichröda

FBG Teichröda

Waldbegehung im Revier Teichröda

Am 4. Juni 2016 lud die Forstbetriebsgemeinschaft Teichröda alle Mitglieder sowie interessierte Waldbesitzer und Bürger zu einer geführten Waldbegehung in das Revier Teichröda ein.

Treffpunkt war um 09.00 Uhr der Parkplatz an der Gaststätte „Zum Hopfgarten“. Von dort ging es mit Autos auf das Plateau der Gemeinde. Hier begann der Rundgang. Für die fachlichen Informationen sorgte dann die Revierleiterin Gabriele Janke.

Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden ist es notwendig, den Wald behutsam umzubauen. Ein dreistufiger Aufbau sollte unbedingt erreicht werden.

Auch der Wahl der anzupflanzenden Baumarten ist große Aufmerksamkeit zu widmen. Nur standortgerechte Baumarten können sich dem kommenden Klimawandel anpassen. Dabei ist auch besondere Aufmerksamkeit auf die Waldschädlinge zu legen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Interessant war, die schädliche Arbeit einer Kolonie der Kiefernbuschhornblattwespe zu beobachten, die sich an einer jungen Kiefer zu schaffen machte.

An einem hiebreifen Bestand konnte man sehen, wie mit moderner Technik geerntet wird. Es ist aber nicht nur zu ernten, sondern auch wieder anzupflanzen. Der Waldbesitzer muss bei jeder Arbeit, die er durchführt, in Generationen denken.

Es wurde ein zehnjähriger Voranbau unter einem Kiefernaltholzschirm besichtigt, welcher sich gut entwickelt hat. Für den Voranbau wurden Eiche, Douglasie, Bergahorn, Vogelkirsche und Elsbeere verwendet. Ohne eine Einzäunung hätte sich der Bestand nicht so gut entwickeln können.

Das letzte Thema beschäftigte sich mit der Erkennung von Wildschäden und wie diese sich durch angepasste Schutz- und Jagdmaßnahmen verringern lassen.

Abgeschlossen wurde der Tag mit einem zünftigen Mittagessen bei der Familie Kämmer in der Gaststätte „Zum Hopfgarten“.

Dank noch einmal an die Revierleiterin Gabriele Janke für die gut geführte Waldbegehung.

Ein größeres Interesse für die Teilnahme an solchen Waldbegehungen wäre wünschenswert.

Bernd Höltzer
Vorsitzender



Ende Amtliche Bekanntmachungen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Geburtstagsglückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im Monat August 2016 und wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Ortsteil Heilsberg

04.08. Herrn Bernd Freytag zum 70. Geburtstag

Ortsteil Milbitz b.T.

08.08. Frau Barbara Krempin zum 75. Geburtstag

Ortsteil Remda

01.08. Frau Regina Uhrich zum 70. Geburtstag

19.08. Frau Traute Kessel zum 75. Geburtstag

Ortsteil Sundremda

05.08. Herrn Rudolf Schachtschabel zum 75. Geburtstag



Ortsteil Eschdorf

Heidelbeerverein Eschdorf

In Eschdorf gab es Stimmung, Spaß und leckeren Heidelbeer Kuchen

Das dritte Juliwochenende stand wie immer im Geiste der Heidelbeerrente. Unser Ort war wieder festlich geschmückt und „cc-audio“ sorgten mit ihrer guten Musik schnell für gute Laune unter unseren Gästen.

Auch in diesem Jahr fanden sich vier mutige Mädels, die den Kampf mit dem Heidelbeer Kuchen aufnehmen wollten. Das zweite Jahr in Folge konnte **Cecily Demuth** ihre Konkurrentinnen auf die Plätze verweisen. Wir gratulieren recht herzlich.

In diesem Jahr gab es sehr viele Bewerber für den Titel des „Heidelbeer Königs“. Somit mussten die vier Teilnehmer gelost werden. Sie stürzten sich anschließend auf ihr Heidelbeerkuchenstück.



Es zeigte sich doch schnell, dass es sich einige Bewerber einfacher vorgestellt hatten. Manch einer musste ganz schön kämpfen. Diesjähriger Heidelbeerkönig wurde verdient **Christian Pohl**.

Der Sonntagvormittag startete auch in diesem Jahr mit einer Hubertusmesse. Pfarrer M. Tschirschnitz gestaltete diese Messe in Verbindung mit der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Remda.

Gegen 14.00 Uhr begann unser Familiennachmittag. Auf dem festlich geschmückten Dorfplatz fand unser leckerer Heidelbeer Kuchen reißenden Absatz. Auch konnte wieder unser Artenschutzurm besichtigt werden.

Die Kinder erkundeten schnell die vielen Angebote auf dem Platz und im gesamten Dorf. DJ Uwe sorgte mit guter Musik für den richtigen musikalischen Rahmen.

Als einen weiteren Höhepunkt konnten wir die „Zossner Funny Dancers“ engagieren. Sie sorgten mit ihren Beiträgen für viel Spaß und gute Laune.

Immer wieder liefen viele bunt geschminkte Kinder über den Platz. Das Basteln und die Geschicklichkeitsspiele wurden gern genutzt. Auch die Hüpfburg wurde schnell belagert.

Größte Attraktion war wieder einmal unser Heidelbeerkuchenwettbewerb, bei dem es galt, ohne Zuhilfenahme der Hände ein großes Stück Heidelbeerkuchen zu verputzen.

Wir gratulieren an dieser Stelle recht herzlich den Gewinnern in den verschiedenen Altersgruppen.

Das Quetscheenten-Wettschwimmen auf der Remdaer Rinne war ebenfalls ein großer Magnet. Die Besitzer der schnellsten Enten bekamen hierfür Preise. Aber auch der Besitzer der letzten Ente konnte einen Trostpreis mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss bekam dann auch der Hammel ein neues Zuhause. Marko Engelmann hat nun ein schwarzes Schaf auf seiner Weide stehen.



An dieser Stelle bedanken wir uns auch herzlich bei den vielen Helfern aus dem Ort und von außerhalb für ihre schnelle und zuverlässige Hilfe, den treuen Gästen, Nico Jung für die Verpflegung während des gesamten Wochenendes und den Sponsoren.

Folgende Firmen und Gewerbetreibende unterstützen uns schon jahrelang:

- Reifendienst M. Weber Remda
- Volksbank Saaletal eG Rudolstadt
- Agrar GmbH Remda
- BB Beton und Bauwaren Kaulsdorf
- Schäferei Martin Heilsberg
- Landwirtschaft Bauchspieß Heilsberg
- Tankstelle Remda
- Autohaus Rinnetal Rudolstadt
- Sabines Modestube Remda
- Steege Holzverarbeitungs GmbH Remda
- Glastechnik Kirste Remda

- Partyservice Kürsten Remda
- Ernst Schnellbach Remda
- Greifapotheke Bad Blankenburg
- casa conception Katrin Österreicher Remda
- Sonnenapotheke Rudolstadt
- Rem Pig GmbH & Co Agrar KG Remda
- Landwirtschaft Burkhard Jung Remda
- Saalemaxx Rudolstadt
- Generali Versicherung Emmerich & Baumann
- Auto Müller GmbH Saalfeld
- Kosmetikstudio Werner Remda
- Bäckerei Kraft Ammelstädt
- Utsch Gummirecycling Remda
- Elektrobau Wittke Remda
- Malerfirma Görke Kirchremda
- Malerfirma Herger Altremda
- Apotheke Remda

Der Heidelbeerverein

Ortsteil Remda

Heimatverein Remda e.V.

Jahresplan für das Jahr 2017

Auch im nächsten Jahr möchten wir wieder allen Bürgern der Stadt Remda und Umgebung abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen anbieten und ihnen somit die Möglichkeit geben, gemeinsam – ob Groß oder Klein – schöne und erlebnisreiche Stunden zu erleben.

Erfreulicherweise bieten auch weitere Vereine unserer Stadt zahlreiche Aktivitäten an. Zur besseren Abstimmung untereinander und auch für alle Interessierten geben wir hiermit unseren Jahresplan für das Jahr 2017 bekannt.

Sollten auch die Initiatoren der anderen Vereine von dieser Anregung Gebrauch machen wollen, wäre es für alle Beteiligten von Vorteil, wenn sie ihre Termine ebenfalls im Amtsblatt in einer Übersicht veröffentlichen.

Heimatverein Remda e.V.

Frauentag ab 14.30 Uhr	12.03.2017 auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda
Osterfest/Tanz ab 15.00 Uhr	15.04.2017 im Vereinshaus Remda
Männertag ab 11.00 Uhr	25.05.2017 auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda
Sommerfest/Tanz ab 14.00 Uhr	10./11.06.2017 auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda
Oktoberfest ab 11.30 Uhr	03.10.2017 auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda
Weihnachtsmarkt ab 15.00 Uhr	02.12.2017 auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda

Dankeschön!

Ich ging mal spazieren durch unsere kleine Stadt und kam an der Lügenbank vorbei.

Da betätigten sich doch die Familie Specht und Familie Graser mit Werkzeug an den Lügenbänken und mir kam die Idee, hier doch mal Dankeschön zu sagen.

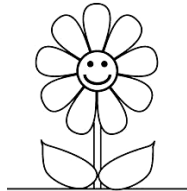
Die Lügenbank

*Seit Alters her ist sie hier jeden bekannt,
die Remdaer Lügenbank.*

*In Richtung Rudolstadt müsst ihr gehn,
um dieses Kleinod anzusehn.*

*Wer hat nicht alles drauf gegessen,
um den Alltag zu vergessen.*

*Geschichten wurden und werden hier erzählt,
ob 's wahr ist? – Ein jedermann für sich behält!*



Nun kann man wieder nach alter Tradition hier Lügen und Geschicht'n erzählen und verbreiten.

Durch die Initiative der Familie Specht und Familie Graser erhielten die Bänke neue Latten und der Zaun ein neues Ansehen. Regelmäßig sorgen beide Familien hier für Ordnung und Sauberkeit!

Ein dickes Dankeschön...

... ist hier mal angebracht! Es ist nicht alles mehr selbstverständlich!

Ein Dank geht auch an den Ortsbürgermeister Dr. Kurt Ihm, welcher unbürokratisch die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte. Danke für die gute Zusammenarbeit!

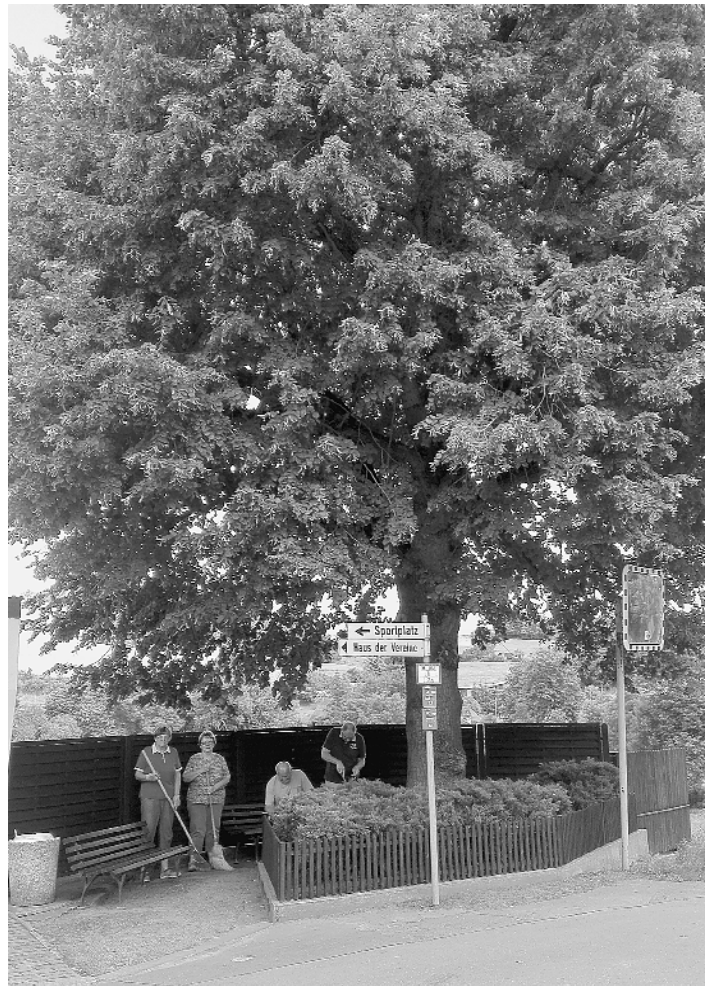
Die Bänke sind repariert und gestrichen. Die Aussicht ist schön, man kann viel sehn.

Wir wünschen, dass dieses Fleckchen von Remda wieder fleißig genutzt wird, man sich hier trifft und wieder Geschicht'n erzählt – Lügen oder Wahrheit, weiß nur der Erzähler allein – oder man hier einfach nur verweilt.

Text und Fotos: Bärbel Löttsch



Das Kleinod „Die Lächenbank“



Familie Specht und Familie Graser bei der Arbeit

Fahrt zur Insel Mainau

Remda – Blumeninsel Mainau – Remda

In diesem Jahr sind noch sechs Plätze frei für unsere Fahrt zur Insel Mainau.

Wer hat noch Lust, mit uns auf Reisen zu gehen?

Termin: **02.09. bis 04.09.2016**

Abfahrt: **05.30 Uhr ab Remda Markt**

Preis: **199,00 Euro p.P. im Doppelzimmer**

Wir bieten auf dieser Reise unter anderem einen Besuch in Ulm, auf der Blumeninsel Mainau und in Rothenburg an der Tauber – weitere kleine Überraschungen sind vorbereitet.

Weitere Information erhalten Sie bei:

- Bärbel Löttsch
Ludwig-Jahn-Straße 17
07407 Remda-Teichel
Telefon 03 67 44/2 23 69



Nach dem Motto:

Wer zuerst kommt – fährt zuerst mit!!!

Ortsteil Breitenheerda

Ortsteilbürgermeister

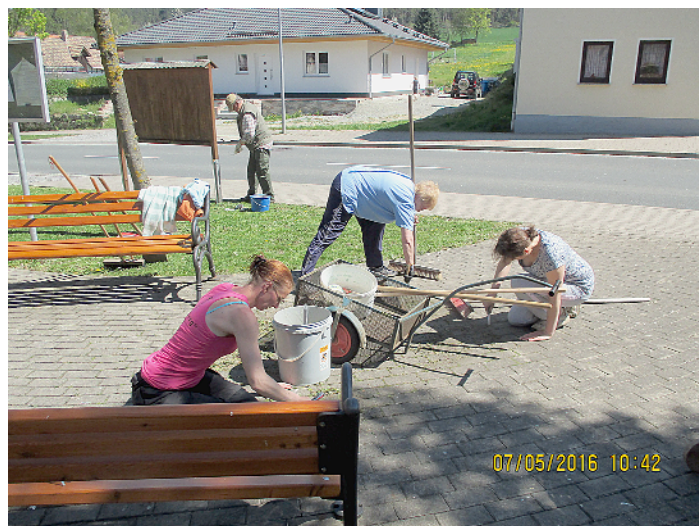
Werte Bürgerinnen und Bürger

Auch wenn die Teilnehmerzahl zu unserem diesjährigen Dorfputz nicht so hoch war wie im vergangenen Jahr, konnten wir trotzdem eine Menge erreichen.

Deshalb möchte ich auch auf diesem Wege nochmals allen Beteiligten Dankeschön sagen für ihre aktive Unterstützung dieser Maßnahme.

Gemeinsam wurde Ordnung geschaffen an der Buswendschleife, in der Straße „Am Nussbaum“, auf der Grünfläche vor der Feuerwehr und am Denkmal.

Ilona und Inna beseitigten das Unkraut zwischen den Pflastersteinen im Bereich der Buswendschleife. Später wurden sie noch von Mandy unterstützt.



Sie entfernte vorher die Metallteile vom vielen Tackern auf der Anschlagtafel. Danach wurde diese von Hubert mit Holzschutzlasur neu gemalert.

Enno führte eine Grünmähd durch (an der Gaststätte entlang, Bereich vor der Feuerwehr, Grünfläche an der Buswendschleife). Später unterstützte er Hubert, Detlef und Matthias beim Streichen des Zaunes am Denkmal.

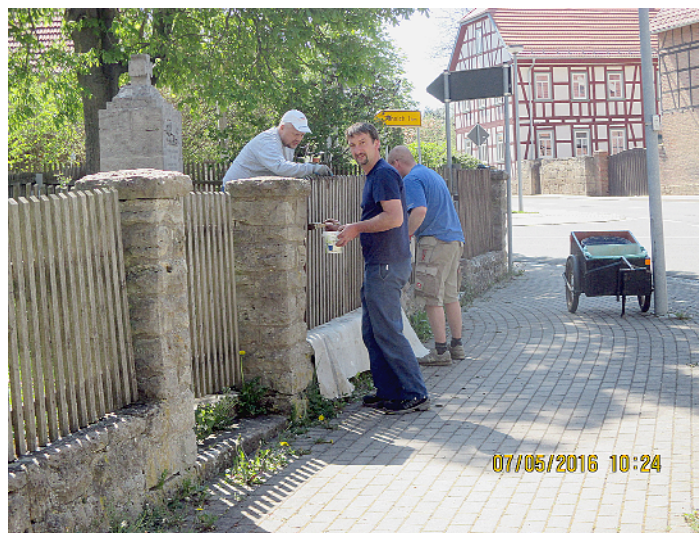
Besonders bedanken möchte ich mich nochmals bei Ilona und Hubert.

Die beiden führten die Zaunpflegearbeiten am Denkmal auch in den Tagen nach Beendigung unseres Dorfputzes weiter und vollendeten ihr Werk mit einem zweimaligen Holzschutzlasur-Anstrich der Zaunfelder.

Weiterhin bekamen die Metallständer an der Anschlagtafel durch Hubert einen neuen Anstrich.

Wie schon im vergangenen Jahr möchte ich auch allen Danke sagen, welche schon im Vorfeld der geplanten Aktion ihren Beitrag zur Ortsverschönerung leisteten bzw. kontinuierlich und bereits schon teilweise über Jahre hinweg für Ordnung rund um ihr Anwesen oder auf stadteigenen Flächen sorgen.

Euer Ortsteilbürgermeister
Wolfgang Kretschmer



Ortsteil Teichröda

Ortsteilrat

Teichrödaer Dorf- und Kinderfest vom 10. bis 12. Juni 2016

Am Freitag begann unser Wochenende mit dem Fußballspiel „Alte Herren Teichröda“.

Am Samstagmittag war 13.00 Uhr Treffpunkt am Feuerwehrhaus. Die OVS fuhr uns nach Haufeld.

Nach kurzer Besichtigung des Biobauern-Hofes Knauer und des Gruppenbildes wanderten wir alle (ca. 70 kleine und große Leute) gemeinsam über das alte Militärgelände bis zum Kaffeetrinken im Wald über Milbitz. Jörg und Jasmin sowie Fine mit Helfern bewirteten uns vorzüglich.

Nach der Stärkung folgten wir dem Weg nach Milbitz und durchs Tal nach Teichröda. Auf dem phänomenalen Sportgelände von Rot-Weiß erwarteten uns Heinz und Franz und wir konnten die Beine hochlegen.

Der Sonntag begann mit Frühschoppen und Mittagessen und dann kam der „Regen“. Trotz schlechten Wetters hielten unsere Gäste tapfer durch. Die Hüpfburg war auch im nassen Zustand gut besucht.

Die Feuerwehrautos fuhren eine Tour nach der anderen. Nächstes Jahr hoffentlich bei „schönem Wetter“ auf ein Neues.

„Danke“ möchten wir sagen bei:

- Gaststätte „Zum Hopfgarten“
- DJ
- Rödelwitzer Blasmusikanten
- Heinz Hürdler
- „Franz“ Schneider
- Daniel und Ede – Die Zuckerwattenmacher
- Fine und Bemme sowie ihren Helfern
- Silke Schneider
- Nicole Jungnickel
- Rosi – Der Seifenblasenmann
- Kameraden der FF Teichröda sowie Jörg Kämmer
- Kameraden der FF Remda Sebastian und Fidler
- Erik, Mirko, Sipp und Stefanie
- Firma Franzke



Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch August 2016

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.“

Markus 9,50

Kirchspiel Remda

Kirchliche Nachrichten
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda,
Remda und Sundremda

Gottesdienste und andere Veranstaltungen August 2016

Mittwoch, 17. August 2016

20.00 Uhr Remda *Kino in der Kirche*
„Ein Sommer in der Provence“

Sonntag, 21. August 2016

14.00 Uhr Remda *Gottesdienst*
15.30 Uhr Sundremda *Gottesdienst*
17.00 Uhr Kirchremda *Gottesdienst*

Weitere Informationen können Sie dem Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Altremda,
Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda
(Ausgabe August/September 2016) entnehmen!



Kirchspiel Teichel

Kirchliche Nachrichten
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Eschdorf, Geitersdorf, Milbitz,
Teichel und Teichröda

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

in Teichröda

Maria Ritzau, geb. Rott

gestorben am 22. Juni 2016 im Alter von 84 Jahren

„Alles hat seine Zeit
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Prediger 3,1

Getauft wurde:

in Teichel

Greta Marlene Zaumseil

am 16. Juli 2016

„Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11

Gottesdienste und andere Veranstaltungen August/September 2016

Sonntag, 7. August 2016

09.00 Uhr Milbitz *Gottesdienst*
10.00 Uhr Teichel *Gottesdienst*
14.00 Uhr Teichröda *Gottesdienst*
17.00 Uhr Eschdorf *Gottesdienst*

Freitag, 12. August 2016

18.00 Uhr Teichel *„Polterabend“*
zur Silberhochzeit
von Pfarrerehepaar Markus und
Katrin Tschirschnitz

Mittwoch, 17. August 2016

18.00 Uhr Geitersdorf *Posaunenchor aus Rudolstadt*

Samstag, 20. August 2016

14.00 Uhr Teichröda *Trauung Streipert-Kämmer*

Sonntag, 21. August 2016

14.00 Uhr Teichel *Taufgottesdienst*

Sonntag, 28. August 2016

10.00 Uhr Teichel *Gottesdienst*

Sonntag, 4. September 2016

09.00 Uhr Milbitz *Gottesdienst*
10.00 Uhr Teichel *Schulanfängergottesdienst*
mit Taufe
14.00 Uhr Teichröda *Gottesdienst*

Geitersdorf lädt wieder ein

Am Mittwoch, dem 17. August 2016 ist es wieder soweit – der
Posaunenchor aus Rudolstadt wird in Geitersdorf zu Gast
sein.

In der noch nicht restaurierten Kirche wird der ökumenische
Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Eger im musikalischen
Gottesdienst **um 18.00 Uhr** spielen.

Anschließend wird es auf dem Dorfplatz mit Volksliedern und
anderen bekannten Weisen ein geselliges Beisammensein geben.

Der Geitersdorfer Heimatverein sorgt – wie gewohnt – für das
leibliche Wohl.

1991 bis 2016: 25 Jahre – Ein Grund zum Feiern!

Vor 25 Jahren – im bewegten Jahr 1991 – heirateten wir, gründeten eine Familie und übernahmen die Pfarrstelle in Teichel. Durch den Umzug nach Teichel im August 1991 kehrte wieder Leben ins Pfarrhaus ein.

Seit damals hat sich viel verändert. Die Rückschau auf die letzten 25 Jahre erfüllt uns mit großem Dank. Diesen Dank wollen wir teilen und gemeinsam feiern mit möglichst vielen, die uns in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten begleitet haben.

Gottes Segen wurde spürbar, der uns als Pfarrfamilie ein Leben und Arbeiten hier mit viel Freude und Erfolg ermöglicht hat.

Herzliche Einladung zum „Polterabend“ anlässlich unserer Silberhochzeit:

am **Freitag, dem 12. August 2016**
ab **18.00 Uhr**
auf dem **Pfarrgrundstück in Teichel**



Was wir uns wünschen? Nach 25 Jahren ist unser Hausstand komplett. Anstelle eines Sachgeschenkes würden wir uns über eine Spende für die Restaurierung der Geitersdorfer Kirche freuen, welche zu den ältesten in unserer Region gehört.

Bankverbindung:

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Geitersdorf

IBAN DE36 5206 0410 0008 0010 81

BIC GENODEF1EK1

Stichwort: Silberhochzeit Tschirschnitz



Reduzierung der Pfarrstelle Teichel auf 50 Prozent hat Konsequenzen

Zum 1. Juni 2016 hatte die Kreissynode des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld beschlossen, die Pfarrstelle Teichel auf 50 Prozent zu reduzieren.

Bemessungsgrundlage ist dabei nicht die tatsächlich anfallende Arbeit, sondern die Zahl der zu betreuenden Christen. So sind für eine 100 Prozent-Pfarrstelle 1.200 Christen erforderlich. Ab 2019 wird die Zahl sogar auf 1.350 angehoben.

Trotz vieler erfreulicher Taufen in den letzten Jahren ist die Zahl der Kirchenmitglieder im Pfarramtsbereich Teichel rückläufig. Neben den Abgängen durch Wegzug und Sterbefall sind es auch die Kirchengaustritte, welche den Bestand der Pfarrstellen gefährden.

Jeder, der aus der Kirche austritt, trägt dazu bei, dass Pfarrstellen reduziert werden. Zu spüren bekommen dies leider zuallererst die kleinen Gemeinden auf dem Lande mit der Folge, dass Pfarrer fehlen und vieles nicht mehr geleistet werden kann.

In den letzten Jahren war es mir wichtig, kirchliche Angebote für alle anzubieten.

Neben den angenehmen Höhepunkten – wie der Gottesdienst am Heiligabend oder Hochzeiten für Nichtkirchenmitglieder – habe ich meine Hilfe auch bei Tiefpunkten des Lebens angeboten und praktische Seelsorge betrieben.

Auch zukünftig will ich versuchen, den Wunsch von Angehörigen zu erfüllen, einen Trauergottesdienst für Hinterbliebene von Nichtkirchenmitgliedern zu halten. Mir ist es wichtig, Trost zu spenden und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen zu gewähren.

Bitte aber haben Sie Verständnis, dass ich dieses Angebot nicht gegen den Willen von Verstorbenen machen werde.

Das heißt, ein Kirchengaustritt in den letzten zehn Jahren – und sei es nur wegen des Geldes – ist für mich das Signal, dass der Verstorbene kein Interesse an einem christlichen Begräbnis hat.

Ihr Pfarrer
Markus Tschirschnitz

Nutzen Sie Ihr
REGIONAL- und AMTSBLATT
auch kostengünstig
für private Danksagungen und Mitteilungen
bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

Ende Nichtamtliche Bekanntmachungen

Tschiüss Grundschule – wir müssen weiter!



Mit diesen Worten verabschiedeten sich die Schüler der Klasse 4 von ihrer Schulzeit in Remda. Doch bevor es so weit war, gab es noch einige Höhepunkte zu erleben.

Ein letztes Mal am Sport- und Vereinsfest teilnehmen und einige Medaillen erkämpfen. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten die Wettkämpfe und auch das Fest bei herrlichem Sonnenschein stattfinden.

Leider spielte es bei den Waldjugendspielen am Luisenturm nicht so mit. Als wir von unserem Rundkurs zurückkamen, ging ein Regenguss über uns hinweg und wir mussten unter die Überdachung flüchten.

Alle Schüler hatten aber ihr erworbenes Wissen unter Beweis gestellt und auch die praktischen Aufgaben gut gemeistert.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank unserem begleitenden Förster Herrn Janke!

So vergingen die letzten Wochen wie im Fluge. Am 13. Juni wurden dann die „Großen“ während des Schuljahresabschlussprogramms offiziell aus der Grundschule verabschiedet.

Am 17. Juni fand unser Klassenabschluss statt. Die Eltern hatten eine tolle Feier organisiert. Als Überraschung war eine lustige Falkner-Show zu Gast. Es gab viel zu lachen, aber auch das Lernen kam nicht zu kurz.

Der Abend klang an der Feuerschale und am Rost aus, aber nach Hause ging es noch nicht. Die gemeinsame Nacht in der Turnhalle war zwar kurz, aber die Vatis hatten alles im Griff.

Mit einem leckeren Frühstück der Muttis am Morgen wurden die Lebensgeister wieder geweckt. Alle halfen noch beim Aufräumen mit und so ging es dann ins verdiente Wochenende.

Klasse 4 und S. Kürsten



Ein großes Dankeschön allen fleißigen Eltern!

